

THEMA: **BRIEF AN DIE DIREKTORIN DER SRG**

Dübendorf, 13.12.2021

SRG Deutschschweiz
Frau Nathalie Wappler
Direktorin SRF
Fernsehstrasse 1-4
8052 Zürich

Beanstandung der mangelhaften Berichterstattung über den Entscheid der finnischen Regierung für die Beschaffung des F-35A

Sehr geehrte Frau Wappler

Vor und nach dem Entscheid des Bundesrates zur Beschaffung von 36 Kampfflugzeugen des amerikanischen Typs F-35A berichtet das Schweizer Radio und Fernsehen in den Sendegeräten mit höheren Einschaltquoten (Tagesschau, Rundschau, Nachrichtensendungen des Radios etc.) äusserst kritisch und meistens im Gleichklang mit linksgrünen Kreisen. Eine Typenwahl, die N.B. äusserst professionell und sogar mit internationaler Auszeichnung durchgeführt wurde. Das hinderte bis anhin, insbesondere die Journalisten des SRF nicht, bei jeder sich bietenden Gelegenheit die Parolen und Argumente von Armeegegnern zu verbreiten, vorallem wenn es darum geht, nicht konkurrenzfähige Flugzeuge aus europäischer Produktion als taugliche Alternative darzustellen.

Ich frage mich als Jahrzehnte langes Mitglied der Radio- und Fernsehgenossenschaft Zürich-Schaffhausen, ob im Leutschenbach eigentlich Politiker am Werk sind oder Journalisten mit einem objektiven Informationsauftrag?

Am letzten Freitag, den 10. Dezember verkündete die finnische Regierung die Beschaffung von 64 Kampfflugzeugen des gleichen Typs, wie die Schweiz bestellen will. Aber wer glaubte, dies wäre eine Nachricht in unserem «Staatsfernsehen» wert, sah sich arg getäuscht. Auch an den darauffolgenden Tagen bis heute Montag, weiterhin «ohrenbetäubendes Schweigen» sehr geehrte Frau Wappler. SRF will offensichtlich Meldungen, die die Typenwahl und den Bundesratsentscheid in positivem Licht darstellen um jeden Preis vermeiden. Stattdessen berichtet heute unser «Morgenradio» über Rüstungsgeschäfte zwischen Australien und Südkorea oder kürzlich über die Lieferung von 80 Rafale des französischen Herstellers Dassault an die Vereinigten Arabischen Emirate!

Ich bitte Sie deshalb um eine klare Stellungnahme, weshalb eine Berichterstattung über den finnischen Entscheid am Tag der Verlautbarung unterlassen wurde? Es geht mir hierbei nicht um eine Randmeldung, sondern um eine adäquate Berücksichtigung in denselben Sendegeräten, die jeweils für das F-35 Bashing berücksichtigt werden. Ich danke für Ihre Bemühungen.

Peter Bosshard, 8600 Dübendorf